

25 JAHRE

Seniorenfußball in **PERCHTOLDSDORF**

Festzeitschrift

Die Mannschaft 1974

WICHTIGE SPIELE

Wiener Sportclub
Club Niederösterreich
MALCESINE
Admira Wacker
MTK Budapest
Lancing Old Boys London
BURGTHEATER
Österr. Sportjournalisten
Rapid Wien
FAK Austria Memphis



Die Mannschaft 1999

Unsere Reisen

Breitenbrunn
Bad Gleichenberg
St. Stefan ob Stainz
London
Rechnitz
Donnerskirchen
Malcesine/Gardasee
Saalbach
Weitra
Straning
Innsbruck
Riegersburg
Illmitz
Hintertux
Budapest
Oggau
Deutschkreuz



1974 -1999

Im September 1974 wurde die Sektion Seniorenfußball im Rahmen des SC Perchtoldsdorf gegründet.

Gründungsmitglieder waren damals :

VzBgm Willibald Schliefl, Heinz Wolf, Franz Ziech, Rudi Koller, Karl Zanitzer und Willy Götz (+).

Das Ziel der Gründer war, die Spieler, die aus der Kampfmannschaft und der Reserve des SCP aus Altersgründen ausscheiden, dem Verein weiter zu erhalten und den Spielern die Möglichkeit zu geben sich sportlich weiter zu betätigen, bzw. die geselligen Kontakte weiter zu pflegen.

Das funktionierte anfangs gut und der Mitgliederstand stieg auf 100 Aktive. Jedoch stockte es beim „Nachwuchs“ für diese neue Sektion aus verschiedenen Gründen. Das hatte zum Teil seinen Grund im geänderten Freizeitverhalten – andere Sportarten wie Tennis und Golf traten in den Vordergrund der Mittdreißiger –.

Zum Teil kamen auch vermehrt Spieler aus anderen Gemeinden in den Mannschaften des SCP zum Einsatz, die nach dem Ausscheiden aus dem Wettbewerbssport keine Bindung mehr an Perchtoldsdorf hatten.

Waren anfangs neben den Spielen vor allem die gesellschaftlichen Veranstaltungen wie Schifahren, Wandertage und Heurigenabende stets gut besucht und mußte man sich um freiwillige Helfer keine Sorge machen, so ist es in den letzten Jahren zusehends schwieriger geworden, die Mitglieder zu aktivieren.

Die Entwicklung des letzten Jahres stimmt jedoch optimistisch, dass der Gedanke der Gründer nicht auf eine Generation beschränkt bleibt.

Durch Neuzugänge einiger jüngerer ehemaliger Aktiver des SCP ist einerseits das sportliche Niveau wieder gestiegen und sind auch die gesellschaftlichen Veranstaltungen wieder neu belebt worden. Vor allem hat sich die Trainingsbeteiligung im letzten Jahr am Feld und in der Halle stark verbessert. Dass sich die Frauen der Neuzugänge an den Veranstaltungen gerne beteiligen, läßt die „alte Garde“ auch auf eine Unterstützung bei der Gestaltungen von Festen hoffen .

Wünschenswert ist eine Fortsetzung des positiven Trends, wobei jedoch die älteren Mitglieder nicht die Hände in den Schoß legen sollten, denn - Sport hält gesund und bremst den natürlichen Alterungsprozeß - Sportlerfreundschaften haben Leute aus allen Gesellschaftsschichten und Altersstufen näher zusammengebracht.

Dkfm Wilfried Marzi
Obmann

Liebe Sportfreunde!

Die nachfolgenden Zeilen sollen Ihnen etwas von den **Tätigkeiten der Senioren** in den letzten **25 Jahren** in Perchtoldsdorf näher bringen.

Dazu möchte ich mich bei allen, ob freiwillige Helfer, Mitglieder, Sponsoren, Spieler und natürlich bei unseren Frauen für die Mitarbeit in all den Jahren recht herzlich bedanken.

Danke schön!

Ich wünsche dieser so guten Idee noch viele Jahre des Bestehens.

Der Schriftführer
Leopold Haschka

Der Obmann
Dkfm. Wilfried Marzi

ALLERLEI INTERESSANTES UND LUSTIGES !

1. Spiel am 28. März 1975 gegen die Schiedsrichtergruppe
BADEN

1. Auslandsaufenthalt 14. und 15. Juni 1975 in der Partnerstadt
DONAUWÖRTH

Weltrekord im Dauerfußball in BREITENFURT
28. Juni 1985 66 Stunden

Erfolgreiche Torschützen:

In der Halle: 2. Februar 1991 gegen ANKER
Helmut Koberwein, 18 Tore
Höchster Sieg: 42 : 2

Im Freien: 29. Juni 1985 gegen Straning
Franz Prisching, 6 Tore

LUSTIGES !

Wer alle Informationsblätter von 1981 (insgesamt 7 Stück) vorweisen kann,
bekommt ein kleines Geschenk...

3 Trainingstage: 55 Teilnehmer,
wo bleibt die anfängliche Begeisterung.....?

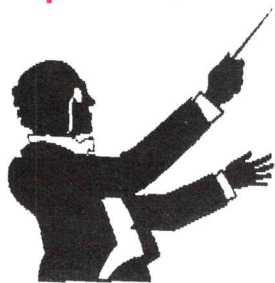
Auszug aus dem Schreiben:

Weltrekordversuch im Dauerfußball in Breitenfurt:

Beim SC Perchtoldsdorf wurde ein neuer Torman getestet. Er fiel durch tolle
Paraden auf, flog von einer Torstange zur anderen, meist jedoch in die falsche
Richtung...

Unser Vorstand

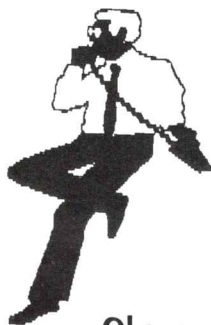
Gestern:



Sektionsleiter: Heinz Wolf
Kassier: Willy Schlieff
Franz Ziech
Trainer: Karl Teufel
Kassenaufsicht: Robert Dietz
Willy Götz
Rudi Koller
Zeugwart: Karl Zanitzer
Kapitän: Johann Rabl
Schriftführer: Franz Ziech



Heute:



Obmann: Dkfm. Wilfried Marzi
Sportl. Leitung: Franz Prisching
Kassier: Karl Stern
Schriftführer: Leopold Haschka



Impressum:

Medieninhaber,
Verleger und Herausgeber:
SC Perchtoldsdorf
Redaktion: Dkfm. Wilfried Marzi
Hersteller: Offset-Team · 985 41 88



WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER
Dkfm. Wilfried Marzi
Steuerberater

1236 Wien, Ketzergasse 354/2/1
Telefon (0222) 888 52 63
Telefax (0222) 888 52 63-30 E-mail: w.marzi@marzi.co.at



Interessante Gespräche mit „Wembley“-Toni Fritsch und „Cheftrainer“ Leopold Ullram



Auch das Kulinarische durfte nicht zu kurz kommen



Große Stimmung, volle Gläser, gute Kameradschaft - trotz einer „knappen“ Niederlage. Saalbach 1998

Schwammerlsuche bei Wolfgang Schuster

Kontrollor: Obritzhauser Hermann prüft



Geleitwort

Die Fußball-Senioren des SC Perchtoldsdorf feiern einen erstaunlich jugendlichen Geburtstag:

25 Jahre! Für den Club selbst bedeutet dieses silberne Jubiläum freilich einen Rückblick auf ein Vierteljahrhundert und eine lange und erfolgreiche Zeit:

Als im September 1974 die Gründung erfolgte, übten Willy Schlieff, Heinz Wolf, Franz Ziech Rudi Koller, Karl Zanitzer und Willy Götz die wichtigsten Vereinsfunktionen aus.

Binnen kurzer Zeit gab es nicht nur eigene Senioren-Dressen, sondern auch gleich das erste Spiel gegen die Schiedsrichtergruppe Baden am Sportplatz in Perchtoldsdorf. Die Begegnung endete am 28. März 1975 mit einem Spielstand von 1:1.

Ausgewogenheit war auch weiterhin das Kennzeichen der Seniorenmannschaft.

Einmal in die reiferen Jahre gekommen, wick die Sturm- und Drangperiode der Mitglieder mehr der Geselligkeit - frei nach dem Motto: Nicht Gewinnen, sondern Dabeisein ist wichtig. Es galt ja, ehemalige Mitglieder der Kampfmannschaft und Reserve dem Club zu erhalten.

Außer den vielen Freundschaftsspielen mit Gegnern aus Bezirk und Land wurde das jährliche Seniorenturnier während der Perchtoldsdorfer Sporttage zur Tradition. Darüber hinaus pflegt der SCP-Senioren besonders auch die Bande mit unserer Partnerstadt Donauwörth - sportlich wie kameradschaftlich.

Zu den Freizeitaktivitäten zählt aber nicht nur Fußballspielen: Schifahren, Wandern, Schwammerlsuchen und Kartenspielen gehören beim SCP-Senioren ebenfalls dazu.

Diese sympathische Mischung möge dem Club auch in den nächsten 25 Jahren erhalten bleiben. Denn er stellt für das Vereinsleben in unserem Ort eine wesentliche Bereicherung dar.

Dr. Jürgen Heiduschka

Bürgermeister





Wandertag 1985, oberhalb von Perchtoldsdorf -Saugraben (Kanonenrohr)



Wandertag und Schwammer-Suche in Mürzzuschlag, am 13.9.1987



Schirennen unter der „Schusteralm“ bei Mürzzuschlag 1987



Ein starker Gegner wurde im Mai 1993 mit 2:0 besiegt



Riegersburg
1. Oktober 1989



Match gegen den AC Malcesine im Mai 1999, 2:1



Mit dem „Flascherzug“ in der Schilchergegend (Stainz) im Mai 1995

Heiße Duelle mit
Krankl und Constantini



Franz Hasil, Helmut Maurer
und Roman Pichler fügten sich
hervorragend in unsere
Mannschaft ein.

Spiel gegen MTK-Budapest

Ein großes Match
gegen einen starken Gegner:
SK Rapid



Trotz Unterstützung durch
Franz Hasil verloren wir
gegen die Star-Truppe um
„Schneckerl“ Herbert Prohaska